

KlimaPartnerschaften – Städtepartner übernehmen Klimaverantwortung

Der Austausch zwischen den Partnerstädten Bernburg/ DE, Borne/ NL, Leiria/ PT, Rheine/ DE und Trakai/ LT wird in verschiedenen Bereichen intensiv gepflegt. Angesichts des Klimawandels und der EU-Ziele hat sich das Städtenetzwerk auf dieses Thema für die kommenden Jahre verständigt. Weit über 4000 europäische Städte haben sich bereits verpflichtet, die von der EU bis 2020 angestrebte Verringerung von CO₂-Emissionen um 20 % noch zu übertreffen.

Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es Anstrengungen auf der lokalen Ebene, die alle Bürger/innen einbeziehen und dabei das gemeinsame Ziel einer klimafreundlichen EU unterstützen. Städtepartnerschaften bieten hierfür ideale Voraussetzungen und stellen auf diesem Gebiet eine neue Form der Kooperation dar.

Was wird gemacht?

Voneinander lernen – miteinander Lösungen suchen – gemeinsame Wege gehen. Im Projekt „KlimaPartnerschaft - Städtepartner übernehmen Klimaverantwortung“ steht der Wissens- und Erfahrungsaustausch über lokalen Klimaschutz im Vordergrund. Dafür wurden die folgenden Handlungsfelder ausgewählt:

- Energieeffizienz und Ressourceneinsparung
- Ver- und Entsorgung (Wasser, Abfall)
- Verkehr und Tourismus
- Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit beim Klimaschutz
- Stadtplanung / Flächenmanagement und Bürgerbeteiligung.

Jede Partnerstadt veranstaltet zu ihrem Schwerpunkt eine Konferenz mit Exkursion (Gute Beispiele vor Ort) und Workshops. Die Arbeit an gemeinsamen Projekten (z. B. im Jugendbereich) findet vornehmlich zwischen den Konferenzen statt. Um den Wissenstransfer zu stärken, sind zudem für Fachleute der Verwaltung Praktika bei den Städtepartnern geplant.

Wer kann sich beteiligen?

Angesprochen werden Bürgerschaften und Nichtregierungsorganisationen sowie Politiker/innen und kommunale Verwaltungsfachleute in den Partnerstädten. Oder anders formuliert:

Alle, die Interesse haben, etwas für den Klimaschutz zu tun. Dabei spielen weder das Alter noch Vorerfahrungen eine Rolle.

Ideen, Vorschläge, Querdenker sind jederzeit willkommen.

Das Projekt läuft vom 01.07.2012 – 30.06.2014 und wird gefördert durch das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ der Europäischen Union und gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Koordination: TAT International GmbH
Ursula Schäfer-Rehfeld
Hovesaatstraße 6
48432 Rheine
Tel. 05971/990102
E-Mail info@climate-partnership.eu
www.climate-partnership.eu